

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 1

Illustration: Im trauten Kreis der Lieben
Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

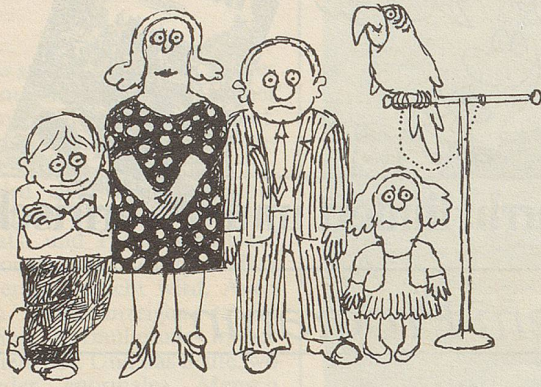
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

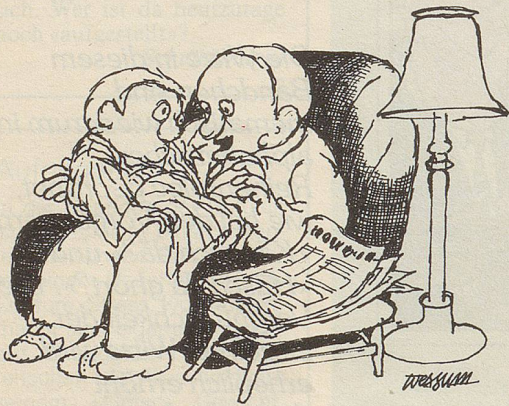
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



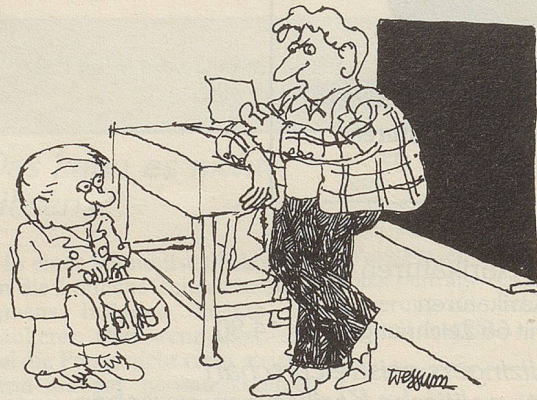
Im trauten Kreis der Lieben

rapportiert von
Jan van Wessum

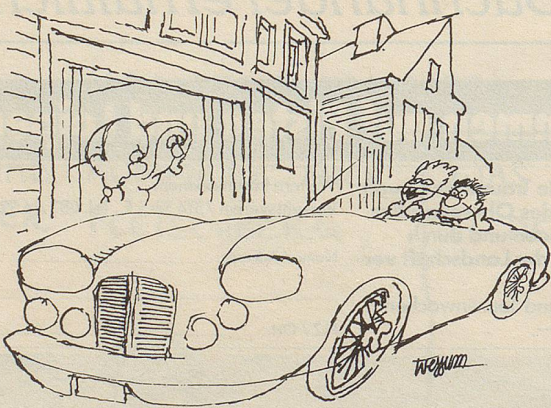
Der traute Kreis



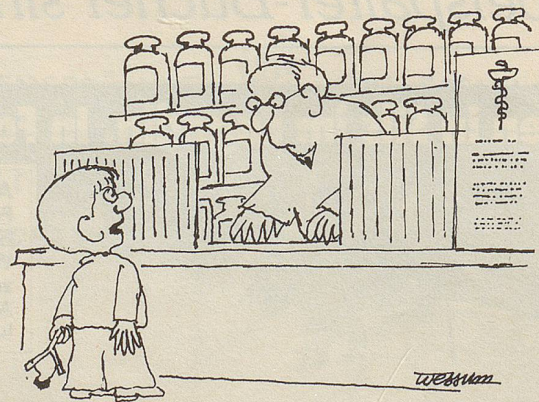
«... und die gute Fee versprach, ihm drei Wünsche zu erfüllen; und er wünschte sich Wein, Weib und Steuerfreiheit!»



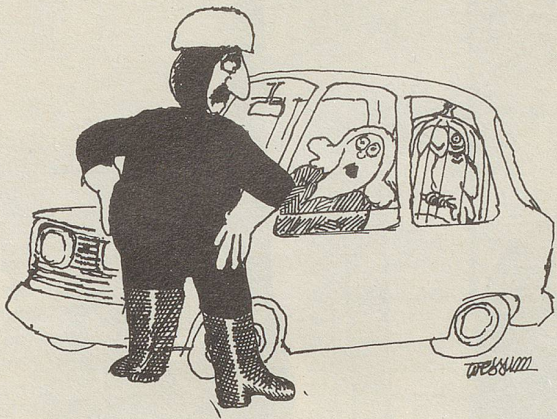
«Lieber Herr Gerber, Rolf wahr gestern krank, wesshalb ich nicht zur Schule konte. Die Mutter.»



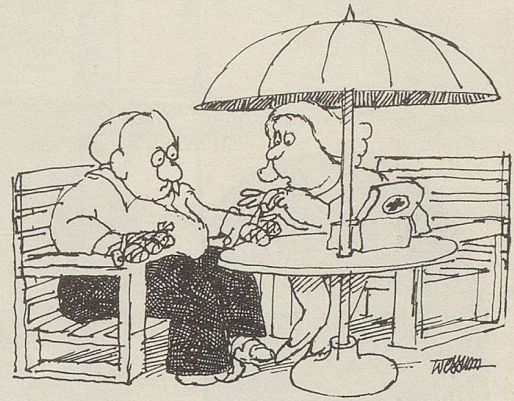
«Unser Sohn. Seit seinem siebten Altersjahr rührte er keinen Finger, er las nur Comic-Büchlein. Jetzt verkauft er solche!»



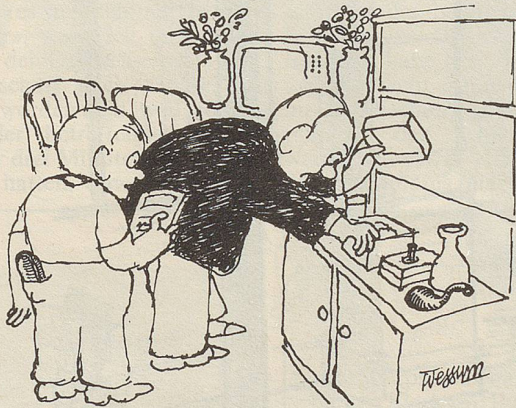
«Eine Schachtel Pillen, bitte. Möglichst harte! Vielleicht haben Sie welche aus Stahl!»



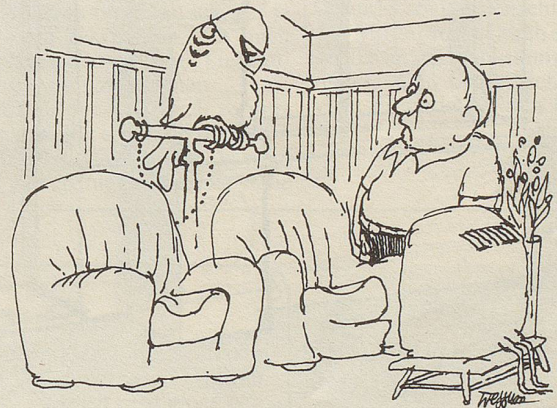
«Hören Sie nicht auf ihn! Er meint es gar nicht so!»



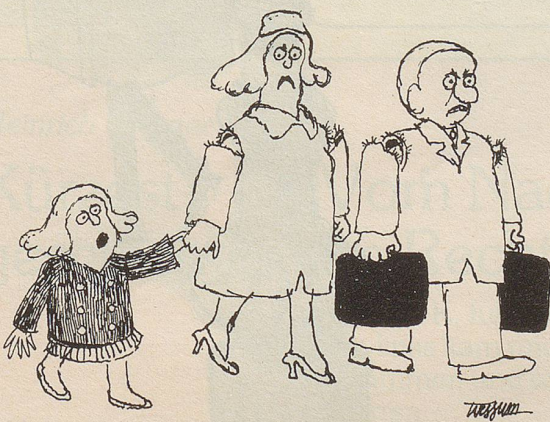
«Aber ich möchte betonen, dass du es warst, der mir den Sonnenschirm aufstellen wollte!»



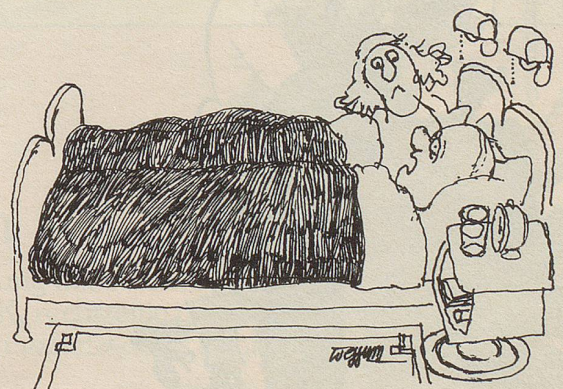
«Soll ich dir mein Zeugnis jetzt zeigen, bevor du deine Brille gefunden hast?»



«Sie glaubt, ich hätte meine schmutzigen Ausdrücke von dir. Aber ich hab' sie beim Fernsehen aufgeschnappt!»



«Niemand hat Humor – weder ihr noch der Zollbeamte vorhin!»



«... 9497643 – 9497644 – 9497645 – 9497646 – 9497647 ...»